Vorlehre – was ist das?

Die Vorlehre ist ein 1-jähriges Brückenangebot, durch das Sie sich praktisch und schulisch auf den Einstieg in eine berufliche Grundbildung vorbereiten.

Sie arbeiten zwischen 3,5 und 4 Tage in einem Betrieb und besuchen 1 bis 1,5 Tage die Berufsfachschule. Für die Arbeit im Betrieb erhalten Sie einen Lohn. In der Berufsfachschule bezahlen Sie nur ein Materialgeld für Lehrmittel und eventuell Exkursionen. In jedem Semester erhalten Sie eine Bewertung Ihrer Leistungen.

Oder Sie besuchen spezielle Vorlehr-Programme in der Berufsfachschule, die oft mit Praktika und Stages in Betrieben kombiniert sind. In der französisch- und italienischsprachigen Schweiz ist diese Form der Vorlehre sehr verbreitet und ähnelt damit dem Berufsvorbereitungsjahr in der Deutschschweiz.

Ist eine Vorlehre das richtige für Sie?

Sie haben die obligatorische Schulzeit abgeschlossen und

- Sie sind 15 bis 18 Jahre alt (unter gewissen Bedingungen und an manchen Orten bis 20).
- Sie sind noch in der Berufswahlphase oder haben sich bereits für einen Beruf entschieden, aber noch keine Lehrstelle gefunden.
- Sie brauchen aus sprachlichen oder schulischen Gründen noch eine Vorbereitungszeit, um in einer beruflichen Grundbildung erfolgreich zu sein.
- Sie sind motiviert und lernbereit.
- Sie haben Basiskenntnisse in der lokalen Landessprache, um sich verständigen und dem Unterricht folgen zu können.

Wie kommen Sie zu einer Vorlehre?

Zunächst müssen Sie einen Betrieb finden, der eine Vorlehre in jenem Beruf oder Berufsfeld anbietet, in dem Sie eine berufliche Grundbildung machen wollen. Danach meldet Sie Ihr Vorlehrbetrieb bei der zuständigen Berufsfachschule an. Hier wird abgeklärt, ob Sie die Voraussetzungen für die Schule erfüllen. Dann schliessen Sie mit dem Betrieb einen Vorlehrvertrag ab.

In manchen Kantonen läuft die Suche nach einem Vorlehrbetrieb über die Berufsberatung, mit der zusammen Sie ein Dossier erstellen und einen Vorlehrbetrieb suchen. Die Berufsberatungsstellen unterstützen Sie auf jeden Fall bei der Suche nach einem Vorlehrbetrieb oder einem Vorlehrprogramm.

Ist eine Vorlehre in jedem Beruf möglich?

Ja, wenn Sie einen entsprechenden Vorlehrbetrieb finden.

Wie viel Lohn bekommen Sie in der Vorlehre?

Wenn Sie die Vorlehre in einem Betrieb machen, unterscheidet sich die Höhe des Lohnes je nach Branche und hängt vom Lohn des ersten Ausbildungsjahres ab. In der Regel erhalten Sie rund 80 bis 90 Prozent vom Lohn des ersten Ausbildungsjahres. Die Höhe des Lohnes wird im Vorlehrvertrag festgelegt.

Bei Vorlehrprogrammen in Vollzeitschulen erhalten Sie keinen Lohn.

© 2024 SDBB | CSFO – 10 Deutsch, allemand, tedesco

Haben Sie mit einem Vorlehrvertrag auch einen Lehrvertrag?

Nein. Ideal ist jedoch, wenn Sie nach der Vorlehre im gleichen Betrieb eine berufliche Grundbildung absolvieren können, in dem Sie die Vorlehre oder ein Praktikum gemacht haben. In diesem Fall müssen Sie mit dem Lehrbetrieb auch einen Lehrvertrag abschliessen.

Was lernen Sie in der Berufsfachschule?

Die Berufsfachschule beginnt im August/September und dauert bis im Juni/Juli des folgenden Jahres. Sie sind in der Regel in einer Vorlehrklasse eingeteilt und erhalten einen individualisierten Unterricht, der das Schwergewicht auf die Sprache (je nach Region Deutsch, Französisch oder Italienisch), Mathematik und Allgemeinbildung legt. In den schulischen Vorlehrprogrammen bereiten Sie sich zudem intensiv auf Schnupperlehren, Praktika und die Lehrstellenbewerbung vor.

Bei Lernschwierigkeiten werden Sie von der Lehrperson individuell unterstützt. Für die Schule müssen Sie Hausaufgaben erledigen.

Was lernen Sie im Betrieb?

Im Betrieb lernen Sie die Arbeitswelt näher kennen und eignen sich erste Grundfertigkeiten in dem von Ihnen angestrebten Beruf an. Im Betrieb steht Ihnen eine Ansprechperson zur Seite, die Sie einführt und unterstützt oder durch ein Praktikum begleitet.

Haben Sie auch Ferien?

Ja, in betrieblichen Vorlehren haben Sie fünf Wochen Ferien. Diese müssen während den offiziellen Schulferien bezogen werden. Während den Schulferien findet kein Unterricht statt. In den Schulferienwochen, in denen Sie keine Ferien beziehen, arbeiten Sie fünf Tage pro Woche im Betrieb.

In schulischen Vorlehrprogrammen haben Sie in den offiziellen Schulferienwochen ebenfalls Ferien.

Auskunft

Auskunft erhalten Sie bei den zuständigen Berufsfachschulen Ihres Kantons, bei denen auch die Vorlehrverträge erhältlich sind.

© 2024 SDBB | CSFO – 10 Deutsch, allemand, tedesco